

# **Patienteninformation zur stationären Behandlung**

## **Medizinische Klinik II**

**(Kardiologie und internistische Intensivmedizin)**

**St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn GmbH**

**Chefarzt:** Prof. Dr. A. Götte

**Leitender Oberarzt:** Dr. A. Schärtl

### **Oberärzte:**

Dr. C. Bröckling

Dr. M. Hammwöhner

Dr. J. Stachowitz

Dr. T. Willich

**Teamleitung der Krankenpflege:** Schwester Martina

**Teamleitung des Funktionsbereiches:** Herr M. Volmer

**Stationen der Medizinischen Klinik II: A2, A3, B3 sowie die Intensivstation**

**Funktionsbereich und Herzkatheterlabor: 1. Stock über dem Haupteingang**

### ***Liebe Patientin, lieber Patient,***

gemeinsam mit Ihrem Hausarzt oder Kardiologen haben Sie sich für unsere Klinik entschieden. Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie wissenswerte Informationen rund um Ihren Aufenthalt in der Medizinischen Klinik II des St. Vincenz-Krankenhauses Paderborn. Das Klinikteam besitzt langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Kardiologie und Intensivmedizin. Die interventionelle Kardiologie und Intensivmedizin sind stark technisch ausgerichtete Disziplinen der Medizin. Daher legen wir besonderen Wert auf eine sehr patientenfreundliche medizinische Versorgung und eine persönliche und menschliche Betreuung unserer Patienten. Zusätzlich zu ausführlichen Gesprächen mit unseren Ärzten und dem Pflegeteam erhalten Sie während Ihres Aufenthaltes viele anschauliche und verständliche Informationen. Sie werden sich bei uns gut betreut und wohl fühlen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## **Aufnahme**

Wir hoffen, dass wir Ihnen an dieser Stelle zur Seite stehen können, damit Aufnahme und Aufenthalt in unserem Haus ohne administrative Probleme ablaufen.

Ohne Formalitäten geht es bei der Aufnahme leider nicht. Am **Tag der Aufnahme** begeben Sie sich bitte mit Ihrer Versicherungskarte sowie dem "Überweisungsschein" Ihres Hausarztes für die ambulante Behandlung oder der "Verordnung von Krankenhauspflege" für stationäre Behandlung zur Aufnahme in der Eingangshalle. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es während der Stoßzeiten auch zu Wartezeiten kommen kann.

Es ist sehr hilfreich, bisherige Arztbriefe, Untersuchungsergebnisse oder andere **medizinische Unterlagen** (Blutverdünnungsausweis, Impf-, Allergiepass) zu Ihrer Krankheit mitzubringen. Damit verbessern und verkürzen Sie die Diagnostik und vermeiden unnötige und belastende Doppeluntersuchungen.

Die Patientenaufnahme ist

**montags bis freitags** von **06:15 bis 19:00 Uhr** geöffnet.

Außerhalb dieser Zeiten und in Notfällen werden Sie direkt in der Ambulanz aufgenommen.

In der **Patientenaufnahme** werden Ihre Angaben von unserer Mitarbeiterin im Computersystem erfasst. Es wird Ihnen ein Behandlungsvertrag vorgelegt, den Sie mit Ihrer Unterschrift anerkennen. Gleichzeitig werden Ihnen in der Patienten-Infomappe u. a. die Allgemeinen Vertragsbedingungen ausgehändigt. Sie erhalten außerdem zahlreiche Aufkleber, die uns eine fehlerfreie Dokumentation aller Behandlungsschritte ermöglichen. Es besteht die Möglichkeit, in einem gesonderten Antrag Wahlleistungen des Krankenhauses (Einbettzimmer oder privatärztliche Leistungen) in Anspruch zu nehmen. Bitte informieren Sie sich auf der Station oder bei der Aufnahme über das Angebot und die zusätzlich entstehenden Kosten.

Nach der Anmeldung gehen Sie bitte auf die vereinbarte Station, und melden Sie sich im Stationsstützpunkt bei den Krankenschwestern oder Krankenpflegern.

## **Ihr Aufenthalt**

**Wir wollen Ihren Aufenthalt für Sie so angenehm wie möglich gestalten.** Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Informationen über Ihren Aufenthalt in unserer Klinik.

## Auf der Station

Auf der Station werden Sie in einem **Aufnahmegespräch** über den Tagesablauf auf der Station informiert. Wir bitten Sie, die Ihnen übergebenen **Aufklärungs- und Merkblätter** durchzulesen und medizinische Fragen für die Aufnahmeuntersuchung und für das Aufklärungsgespräch am Nachmittag mit den Ärzten bereitzuhalten.

Sollten vor der Herzkatheteruntersuchung noch **Untersuchungen** (Röntgenuntersuchung der Brustorgane, EKG, Untersuchung des Herzens mit Ultraschall etc.) notwendig sein, so erfolgen diese im Laufe des Tages.

Die Arztvisite findet üblicherweise vormittags statt. Medizinische Untersuchungen und physiotherapeutische Behandlungen werden den ganzen Tag durchgeführt.

## Unser Tagesablauf

Hier ein kurzer Überblick eines Tagesablaufes:

6.30 Uhr Sie werden geweckt. Falls nötig helfen wir Ihnen bei der persönlichen Hygiene.

7.45 - 8.30 Uhr Wir bringen das Frühstück.

ab 9.00 Uhr Ihr Krankenzimmer wird sauber gemacht.

Es folgen Visiten, Behandlungen und sonstige medizinische Leistungen.

11.30 - 13.00 Uhr Wir servieren das Mittagessen. Anschließend sollten Sie sich ausruhen.

13.30 - 14.00 Uhr Tee oder Kaffee und Gebäck für einen kleinen Imbiß.

17.30 Uhr Sie erhalten Ihre Abendmahlzeit.

22.00 Uhr Ihre ungestörte Nachtruhe ist für die Genesung wichtig.

## Vor dem Herzkatheter

Im Laufe des Tages wird Sie Ihr Stationsarzt oder sein Vertreter besuchen und sich mit Ihnen ausführlich über die bevorstehende Herzkatheteruntersuchung unterhalten. Dieses **Aufklärungsgespräch** gibt Ihnen die Möglichkeit, alle Fragen zu dem Eingriff abzuhandeln.

Es mag Sie überraschen, aber es ist notwendig: Um die Infektionsgefahr zu vermindern, müssen die Punktionsstellen im Leistenbereich rasiert werden. Dies ist nicht notwendig, wenn keine Herzkatheteruntersuchung erfolgt. Vor jeder Herzkatheteruntersuchung wird zudem eine Kanüle in eine Vene am Arm gelegt.

Falls bei Ihnen andere Untersuchungen oder Eingriffe als ein Herzkatheter geplant sind wie z.B. eine elektrische Kardioversion, werden Sie über die Durchführung dieser Maßnahmen gesondert von den Stationsärzten informiert.

## Am Tag des Eingriffs

Bitte bleiben Sie am Eingriffstag nüchtern. Sollte sich der Eingriff verzögern, so seien Sie unbesorgt. Unser Team wird Sie unterrichten und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen.

## Nach dem Eingriff

Wenn ein Herzkranzgefäß aufgedehnt oder eine Katheterablation durchgeführt wurde werden Sie für einige Stunden (meist 2-4 Stunden) in unserer Überwachungseinheit beobachtet. Der Katheter wird zumeist noch im Herzkatheterlabor entfernt. In einigen Fällen wird die Katheterschleuse jedoch auch noch einige Stunden im Gefäß belassen. Nach dem Entfernen der Katheterschleuse wird für mindestens zwölf Stunden ein Druckverband über der Punktionsstelle in der Leiste angelegt, um das Blutungsrisiko zu minimieren. Erfolgte keine Aufdehnung, kann der Katheter sofort im Herzkatheterlabor entfernt und ein Druckverband angelegt werden, der im Durchschnitt nur sechs Stunden belassen wird. Es ist sehr wichtig, dass Sie - solange der Druckverband noch nicht abgenommen wurde - unnötige Bewegungen des Hüftgelenkes meiden.

Bei vielen Patienten erfolgt nach einer Herzkatheteruntersuchung, Katheterablation oder auch einer Kardioversion eine kontinuierliche EKG-Überwachung auf der Station.

## Besuchszeiten

Selbstverständlich können Ihre Angehörigen und Freunde Sie während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik besuchen, unsere **Besuchszeiten sind täglich:**

**Stationen A2, A3 und B3:**  
08.00 – 20.30 Uhr

Andere Besuchszeiten sind in besonderen Fällen nach Absprache möglich, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Stationen

## Rund um die Entlassung

Der Fortschritt Ihrer Genesung entscheidet darüber, wohin es nach Ihrem Aufenthalt in unserer Klinik geht. Viele Patienten werden nach Hause entlassen, andere beginnen eine

Anschluss-Heilbehandlung in einem Rehaszentrum oder werden zunächst in die einweisende Klinik zurückverlegt.

Unsere Ärzte entscheiden mit Ihnen gemeinsam individuell über den für Sie besten Weg nach Ihrem Aufenthalt bei uns.

### **Um welche Uhrzeit werden Sie in der Regel entlassen?**

Die Entlassung erfolgt täglich am Vormittag auch an Sonn- und Feiertagen. Durch noch ausstehende Untersuchungen kann sich der Entlassungszeitpunkt allerdings verschieben. Um Schwerkranke und Notfallpatienten zeitgerecht aufnehmen zu können, bitten wir Sie nach dem Frühstück entlassungsbereit mit Ihrem Gepäck im Aufenthaltsraum Platz zu nehmen. Auf Wunsch organisieren wir gerne den Transport nach Hause bzw. in eine weiterbehandelnde Einrichtung.

### **Welche Entlassungsunterlagen erhalten Sie?**

Am Tag Ihrer Entlassung erhalten Sie bei einem **abschließenden Gespräch** mit dem für Sie zuständigen Stationsarzt einen **Entlassungsbrief** für den weiterbehandelnden Arzt. In diesem Brief sind alle wichtigen Informationen in Bezug auf Diagnostik, Therapie und Krankheitsverlauf während Ihres Klinikaufenthaltes aufgelistet. Sollten Sie zudem Behandlungs- und Sonderbescheinigungen, Atteste und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen benötigen, so teilen Sie dies bitte dem Stationsarzt frühzeitig mit.

## **Seelsorge**

### **Lebensbegleitung in kranken Tagen.**

Eine Krankheit hat Sie in eine der drei Kliniken des Vinzenz-Krankenhauses geführt. Krankheit heißt oft:

- Schmerzen erleiden
- Angst vor Diagnose und Therapie haben
- Ungewissheit der Zukunft spüren
- Sich um Angehörige sorgen

Das Team der Krankenhaus-Seelsorge ist für Sie da.

### **Unsere Gottesdienste:**

Sonnabend um 18.30 Uhr anschließend Krankenkommunion

2. und 4. Sonntag Ev. Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Abendmahl auf den Zimmern

Zudem können Sie in jedem der Häuser mit der Schwesterngemeinschaft täglich die Hl. Messe mitfeiern und am Morgen- und Abendlob der Ordensgemeinschaft in der Hauskapelle teilnehmen.

**Weitere Fragen können Sie jederzeit an das Klinikpersonal richten, das Ihnen gerne behilflich ist.**

**Telefonnummern der Klinik:**

**Station A2: 1120**

**Station A3: 1130**

**Station B3: 12.30**

**Intensivstation: 1220**

**Funktionsbereich Kardiologie: 1660**

Viele Grüße von dem Team der Medizinischen Klinik II